



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 23 August/September 2019

Suzuki's zum Knaller-Preis!



Way of Life!

Ich bin sofort verfügbar!



Suzuki Celerio 1.0 Club

- Zentralverriegelung • Radio/CD/USB
- Freisprecheinrichtung • Klimaanlage u.v.m.

Listenpreis ~~€ 12.740,-~~

Hauspreis **ab € 8.950,-**



Suzuki Ignis 1.2 Club

- Klimaanlage • Radio/CD/USB
- Bluetooth®-Freisprecheinr.
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb¹ u.v.m.

Listenpreis ~~€ 14.440,-~~

Hauspreis **ab € 11.390,-**



Suzuki Swift Sport 1.4

- 1.4-Liter-BOOSTERJET-Benzinmotor 103kW (140 PS)
- Klimaautomatik • Sportfahrwerk • Sportsitze
- Navi • Rückfahrkamera • Tempomat
- Sitzheizung • in allen Farben erhältlich u.v.m.

Listenpreis ~~€ 22.690,-~~

Hauspreis **ab € 17.490,-**



Suzuki Vitara 1.0 Boosterjet Comfort

- Klimaautomatik • Rückfahrkamera
- Radio/DAB/USB inkl. Smartphone-Anbindung
- Adaptiver Tempomat • Optional mit ALLGRIP Select Allradantrieb¹ u.v.m.

Listenpreis ~~€ 22.040,-~~

Hauspreis **ab € 16.990,-**

Kraftstoffverbrauch Celerio 1.0 Club (50 kW/ 68 PS) / Ignis 1.2 Club (66 kW/ 90 PS) / Swift Sport 1.4 BOOSTERJET (103 kW/ 140 PS) / Vitara 1.0 Boosterjet Comfort (82 kW/ 111 PS) in l/100 km: innerorts 4,5 / 5,5 / 6,8 / 6,2 ; außerorts 3,6 / 4,1 / 4,8 / 4,8; kombiniert 3,9 / 4,7 / 5,6 / 5,3. CO₂-Emission: kombiniert 89 / 107 / 125 / 121 g/km. Effizienzklasse: B / D / D / C.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

¹Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

Abbildungen zeigen Zubehör- und Sonderausstattungen gegen Aufpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



www.auto-schmid-gmbh.de

STANDORT HÖHENKIRCHEN-Siegersbr.

Sportplatzstraße 4

85635 Höhenkirchen b. Ottob.

Tel. 08102 / 89 58-265

anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING

Landsberger Str. 432

81241 München / Pasing

Tel. 089 / 45 24 25-0

muenchen@autoschmidgmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Das Titelbild

Das Festjahr der Gemeinde geht in den End-
spurt. Nach der Sommerpause warten viele
Veranstaltungen und Highlights auf uns.
Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?

Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als
jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild ent-
stand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit
der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)
post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei
Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Hambach auch in Neuried
- 7 Mehrzweckhalle – es geht voran
- 8 Neuried ist bienenfreundliche Gemeinde
- 9 Dienstjubiläum
- 10 Gewerbegebiet virtuell begehbar
- 11 Neue Wirtschaftsförderin
- 12 Sommerliche Kuratoriumssitzung
- 13 Energiekonzept Neuried
- 14 FFW Neuried
- 15 Tolle Leistung beim Stadtradeln
- 16 Sektempfang für Schulabsolventen
- 17 Bekanntmachung
- 17 Aktenvernichtung
- 17 X910 Neue Fahrzeiten und Verkauf
- 18 Spaziergang 2.0 durch Neuried
- 19 Fußballerinnen gefeiert
- 20 Familienangehörige von James M. Greene
- 22 Öffnungszeiten

24 Veranstaltungskalender August - Oktober

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 23 Clubmix In The Mix
- 27 Veranstaltungen
- 28 A-Capella-Feinkost / Ortsmitte mal anders

Kinder

- 29 Waldkindergarten Neuried
- 30 Kinderhaus Zugspitzstraße
- 32 Grundschule Neuried

Jugend

- 34 JUHA Neuried

Soziales

- 35 Alzheimer Gesellschaft
- 35 Grünphase an Hauptstraße verlängert
- 36 Sozialnetz Würmtal-Insel

Kultur

- 37 Freunde der Musikschule Neuried
- 38 Gemeindebücherei / Ortschronik

Vereine

- 40 Vereinsnachrichten

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es ist vollbracht – nach zweieinhalb Jahren und vielen Sitzungen wurde jetzt endgültig der Bebauungsplan 52, ehemaliges Hettlage-Gelände, vom Bauausschuss und dem Gemeinderat beschlossen. Nach diesem sogenannten Satzungsbeschluss wurde vom Landratsamt auch der Flächennutzungsplan genehmigt. Die Bauanträge für die Gewerbebauten, aber auch die Wohngebäude, liegen vor, so dass in Kürze mit dem Beginn der Bautätigkeiten gerechnet wird. Neben Flächen für Labore und Büros wird ein Hotel auf dem nördlichen Teil des Grundstücks errichtet. Auf dem südlichen Teil entstehen ca. 200 Wohnungen, wovon für 20 Prozent ein Belegungsrecht durch die Gemeinde besteht. Wichtig war dem Gemeinderat vor allem, auch im Hinblick auf die Nachbarschaft, dass die Gebäude nicht höher als 20 Meter sind und Dachaufbauten nur im beschränkten Maße möglich sind.

Mit weiser Voraussicht beschloss der Gemein-

derat vor den Weihnachtsferien, dass die Gemeinde in Ersatzvornahme gehen kann, wenn in der Februarverhandlung vor dem Landgericht wieder kein Urteil zur abgehängten Decke gefällt wird. Es kam so, dass der vorsitzende Richter noch weitere Zeugen vernehmen wollte, aber erst im Oktober. Das war des Guten zu viel, die Gemeinde verkündete in dieser Sitzung, dass sie nicht bereit ist, weiter zu warten, und vorerst auf eigene Kosten die abgehängte, gefährliche Zwischendecke abbaut und eine eigene neue Decke aufbaut. Der Abbau erfolgte bis Anfang der Sommerferien, mit der Fertigstellung wird bis Ende der Sommerferien gerechnet. Somit bin ich guter Hoffnung im neuen Schuljahr die Mehrzweckhalle endlich wieder den Schulkindern und der Kultur zur Verfügung stellen zu können.

Der Abriss der alten Grundschule und alten Feuerwehr ist ausgeschrieben, so dass in zwei Monaten mit der Baustelle begonnen werden kann. Die alten Baucontainer des Bauamtes konnten mit einem kleinen Gewinn verkauft werden, so dass wir uns Entsorgungskosten von über 30.000 Euro sparen konnten. Zu der Verzögerung bei der Ausschreibung kam es, weil noch entsprechende Bodenbohrungen erfolgen mussten, um festzustellen, wie belastet die Böden sind und wie viel Kubikmeter Boden schätzungsweise entsorgt werden müssen. Zudem wurde schon mit dem Leitungsrückbau begonnen, für die Bauzeit werden Altes Rathaus und Kindergarten Haderner Weg mit einer eigenen Übergangsheizung versorgt.

In Sachen Kiesabbau kommt nach der gemeindlichen Bürgerinformationsveranstaltung etwas Bewegung in die Sache. Hilfreich ist dabei das Bürgerengagement, auch über die Gemeindegrenzen hinweg. Würmtaler wie auch Münchner Bürger unterstützen uns bei dem Vorhaben den Wald, und damit den Bannwald

und Naherholungsraum, zu schützen und den Kiesabbau zu verhindern. Bei der Bürgerdemonstration wurde nicht nur als ein Zeichen eine Buche gepflanzt, sondern die verschiedenen Akteure haben sich vernetzt, um für die Natur und die Neurieder Bürger zu kämpfen.

Die Gemeinde Neuried wurde vom Bezirk Oberbayern als bienenfreundliche Kommune ausgezeichnet. Dies zeigt, wie weit wir schon sind in der Bepflanzung und Herstellung von Flächen um Artenvielfalt und Bienenfreundlichkeit. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem den Gärtnern des Bauhofes, aber auch an die Bürgerinnen und Bürger, die auf eigenen Grund und Boden oder gemeinsamen Flächen eine Bienenweide initiiert haben. Ein schönes Beispiel kann man in der Karwendelstraße 1 sehen.

Zum guten Schluss möchten wir in eigener Sache etwas zu einem BGH-Urteil sagen. Es wurde eine Kommune (Crailsheim) verklagt, weil die örtliche Presse die Gemeindeformen als Konkurrenzprodukt zur Zeitung sah. Diese Gemeindeformen gab es bereits seit 19 Jahren. Gefordert wurde, dass Berichte aus den Vereinen und Parteien, die keinen gemeindlichen Bezug haben, nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Als Gemeinde werden wir versuchen so viel Berichte wie möglich veröffentlichen zu können, denn das ist ja was Sie wollen. Und wir wissen doch alle, dass die Presse all diese Meldungen nicht bringen würde.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!

Hambach auch in Neuried

Der geplante Kiesabbau im Forst Kasten und Planegger Holz rief lauten Unmut in der Bevölkerung hervor. In Neuried gründete sich die Initiative „Wald erleben Neuried“, die schnell Anhänger fand und Unterstützung durch ParentsForFuture und scientists 4 future fand. Am 7. Juli fand daher eine große Versammlung am Eingang zum Forst Kasten statt. Und obwohl Petrus es gut mit dem Wald meinte und reichlich Wasser von oben schickte, kamen über 250 Unterstützer, um den Reden zuzuhören, an deren Ende eine Buche aus dem Hambacher Forst als Hoffnungsträger eingepflanzt wurde.



Auch Erster Bürgermeister Harald Zipfel konnte seinen Unmut über den geplanten Kiesabbau und fehlende Informationen nicht verhehlen: „Das Landratsamt würde sich über uns hinwegsetzen, mit uns wird erst jetzt geredet, wo sich lauter Protest regt!“ Weiterhin vermutet er, dass eine zeitnahe Verfüllung wegen fehlenden Bauschutts nicht stattfinden wird, „weil heutzutage ja schon alles auf der Baustelle getrennt werden muss.“



Die Initiatoren mit der Hambacher Buche

Christian Hirneis, Abgeordneter des Bayerischen Landtags, kam in seiner Funktion als Geschäftsführer der BUND Naturschutz Stiftung. Er zeigte auf, dass Vorgaben für Bannwälder und der geplante Kiesabbau nicht vereinbar seien.

Dr. Herbert Stepp vom Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V. veranschaulichte auf humorige Art, wie sich das Verkehrsverhalten durch die LKWs verändern wird und was bisher aus den

Gruben wurde, die für Kiesabbau entstanden. Es entstanden zusätzliche Kompostieranlagen und Asphaltmischanlagen.

Auch Kerstin Hiller von parents4future und Prof. Dr. Michael Schrödl von scientists 4 future mahnten eindringlich

Die Hambacher Buche wird eingepflanzt von Milwana Andrassy und Prof. Michael Schrödl





Knapp 200 Gegner versammelten sich

vor den Folgen der Waldrodungen. Die kleine Hambacher Buche wurde eingepflanzt und ein Stein mit der Aufschrift „Zeichen für den Erhalt unserer Wälder“ wurde

dazugelegt. Anschließend ging es zu Fuß gemeinsam zum Forsthaus Kasten, um die friedliche Versammlung ausklingen zu lassen.

Inke Franzen

Mehrzweckhalle: Es geht voran

Nachdem der Gemeinderat Anfang des Jahres die Ersatzvornahme beim Abbau der Hallendecke in der Mehrzweckhalle beschlossen hat, konnte nun nach dem Ausschreibeprocedere demontiert werden. Nun hängen nur noch die Kabel von der Decke, die in den Sommerferien unter einer neuen Decke wieder verschwinden werden.



„Ich bin erleichtert, dass dieses Drama endlich ein Ende hat! Noch immer kann ich diese Verzögerungen seitens des Gerichts und der Gutachter in den letzten zwei Jahren nicht verstehen, aber es gilt vorwärts zu blicken. Ich bin

sehr zuversichtlich, dass der Schulsport und lang ersehnte kulturelle Veranstaltungen ab Herbst in der Halle stattfinden können.“, freut sich Erster Bürgermeister Harald Zipfel.

Inke Franzen

Neuried ist bienenfreundliche Gemeinde



„Fünf Kriterien muss eine Gemeinde erfüllen, um in die Auswahl der Jury zu kommen: Gemeindeflächen wie Verkehrsinseln oder Streuobstwiesen müssen bienenfreundlich bepflanzt sein. Darüber hinaus

sollen alle kommunalen Flächen extensiv und bienenfreundlich bewirtschaftet werden. Der Einsatz von Pestiziden ist verboten. Die sogenannte Straßenbegleitbegrünung auf gemeindeeigenen Straßen muss schonend behandelt werden, vor allem im Frühjahr und Sommer. Und schließlich muss die Gemeinde den örtlichen Imkern Standplätze zum Aufstellen von Bienenhäusern und -völkern zur Verfügung stellen, besonders dem Imkernachwuchs“, so lautete der Ausschreibungstext der Regierung von Oberbayern.

Durch die Einführung von Grünflächen, die mit insektenfreundlichen Pflanzen in Neuried aufgrund eines Antrags auf der Bürgerversamm-

lung 2017 angelegt wurden und Erfüllung der weiteren Kriterien bekam Neuried die Anerkennung als Bienenfreundliche Gemeinde.

„Es war nicht einmal ein großer Aufwand, die Flächen herzustellen. Dass wir damit aber zeigen, dass auch kleine Maßnahmen dazu beitragen, die Artenvielfalt zu schützen und zu bewahren, freut mich sehr!“, so Erster Bürgermeister Harald Zipfel bei der Überreichung der Urkunde.
Inke Franzen



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung

Ärztlichen Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Kraillinger Weg 14 · 82061 Neuried
0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de
Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



Dienst- jubiläen



Gleich zwei Dienstjubiläen konnten im Sommer gewürdigt werden.

Monika Lummer ist seit 30 Jahren als Erzieherin im Kindergarten Haderner Weg tätig.



Maria Fiolka feierte ihr 25jähriges Dienstjubiläum und zeitgleich den 10. Jahrestag als Fachbereichsleitung für pädagogisches Personal bei der Gemeinde Neuried. *Inke Franzen*



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse

Neurieder Gewerbegebiete nun virtuell begehbar

Seit Juli 2019 sind in Google Streetview aktuelle Aufnahmen vom Gewerbegebiet, der Ortsmitte und den öffentlichen Gebäuden in Neuried sichtbar. Die Straßen, Unternehmen und Einzelhändler wurden in Premium Qualität fotografiert. Wer einen Google My Business Eintrag hat, dem wird bei Google Maps jeweils das nächstgelegene 360-Grad-Foto zugewiesen.



Google-Streetview ist ein Online-Dienst, der 360-Grad-Ansichten aus der Straßenperspektive anbietet. In zahlreichen Ländern der Erde ist dieser Service auf Google flächendeckend verfügbar, nur in Deutschland wurde dieser Dienst im Jahr 2011 eingestellt. Grund waren zahlreiche Einsprüche und hohe rechtliche Hürden, die in Deutschland zu beachten sind. Mittlerweile hat Google in Deutschland zertifizierte Partner-Agenturen (Google Street View Trusted) autorisiert, Streetview-Aufnahmen für Auftraggeber anzufertigen, sie entsprechend den rechtlichen Rahmenbedingungen weiterzuverarbeiten und bei Google online zu stellen.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Neuried hat von einem zertifizierten Google-Partner (Google Street View Trusted) Foto-Aufnahmen in professioneller Qualität erstellen lassen und ermöglicht damit eine bessere digitale Orientierung für alle Bürger und Besucher Neurieds. Die Unternehmen sollen dabei unterstützt werden vom Kunden besser gefunden zu werden und im Internet sichtbar zu werden.

Grillfest im Gewerbegebiet

Fast schon traditionell fand am Mittwoch, 17. Juli das Grillfest für Neurieder Unternehmer

des Gewerbegebiets statt. Dazu lud die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Neuried bereits zum vierten Mal ein, um den Austausch, die Netzbildung und das Kennenlernen der Gewerbetreibenden untereinander zu fördern. Ein großer Dank geht an Herrn Czeghun vom Orterer Neuried, bei dem die Veranstaltung dieses Jahr zu Gast war. Das Grillfest wurde



wieder von allen positiv angenommen und bei interessanten Gesprächen wurde bis in den späten Abend zusammen gesessen.

E.V.I. feiert 25-jähriges Jubiläum



Am Freitag, 26. Juli 2019 feierte die Firma E.V.I. ihr 25-jähriges Jubiläum. 1. Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Ulrich Kopp und Markus Vogtmann. E.V.I. steht für Entwicklung, Vertrieb, Innovation und seit ihrer Gründung am Standort Neuried beheimatet.

Abschied aus Neuried

Im August dieses Jahres werde ich von München nach Göttingen ziehen. Daher geht meine Zeit als Wirtschaftsförderin der Gemeinde Neu-



ried leider zu Ende. Ich habe die Zusammenarbeit mit Ihnen in den letzten fünf Jahren sehr geschätzt und danke mich ganz herzlich bei Ihnen.

Für mich stellt sich ab September 2019 die Aufgabe, als Wirt-

schaftsförderin außerhalb Bayerns aktiv zu sein. Da mein Mann als Juniorprofessor für Volkswirtschaftslehre an die Universität Göttingen wechselt, werde auch ich eine neue Stelle in der Stadt Northeim (25 km nördlich von Göttingen) beginnen. Auch wenn mir der Abschied aus dem Münchner Süden schwerfällt, freue ich mich auf die neue Herausforderung. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft im schönen Neuried.

Christiane Unger

Neue Wirtschaftsförderin

Ein herzliches „Grüß Gott“ meinerseits. Ab 1. August trete ich die Nachfolge von Christiane Unger als Wirtschaftsförderin der Gemeinde Neuried an. Mein Name ist Meike Petro, ich habe einen Masterabschluss in Regionalmanagement und bereits in meiner letzten Stelle als Wirtschafts- und Standortförderin in einer oberbayerischen Kleinstadt gearbeitet. Ich bin in der Gemeinde aufgewachsen und interessiere mich schon seit der Schulzeit für die Entwicklung des Ortes.

Nun freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Gewerbetreibenden in Neuried.

Meike Petro



11

Hier werden Urlaubsträume Wirklichkeit!



Reisen verkaufen können viele. Wenn es aber darum geht, aus Ihrem persönlichen Urlaubstraum einen Traumurlaub zu machen, setzen Sie am besten auf die Kompetenz erfahrener Reise-Profis.

Ob Kreuzfahrt, Städte-Trip oder Erholung am Pool – bei uns stehen Sie und Ihre Wünsche im Mittelpunkt!

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Hainbuchenring 1 • 82061 Neuried
Tel. 089/45 20 50 40 • Fax 45 20 50 429
email: neuried1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/neuried1

Uns finden Sie
im Gewerbegebiet
zwischen Rewe
und Aldi



Sommerliche Kuratoriumssitzung

Einen Einblick in ihre Aufgaben und Tätigkeiten gewährte das Jugendhaus-Team mit Chris Mayer, Sarah Hys und Dana Shano den Gemeinderäten. Sie hatten zu einem gemütlichen Abend mit anschließendem Grillen eingeladen, um zu berichten und Fragen zu beantworten. Die Altersstruktur im letzten Jahr habe sich verändert, so Chris Mayer. Die 18- bis 20-Jährigen kommen nicht mehr so oft, jetzt wächst eine neue, jüngere Generation heran. „Wir bieten ihnen viel an, aber oft wollen sie hier einfach nur chillen, nichts tun müssen“, berichtet Sarah Hys. Vor allem das Ferienprogramm für die Grundschüler wird sehr gut angenommen. Die dann schon älteren jugendlichen „Stammgäste“ unterstützen dabei das Team beim Kochen, im Morgenkreis und den Ausflügen. Dabei kam natürlich auch der momentane personelle Engpass zur Sprache und wie man dafür eine Lösung finden kann.

Erleichtert nahmen die Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis, dass es abends um das Jugendhaus ruhiger geworden ist. Zum einen liegt das an vielen ersten Gesprächen mit den Jugendlichen, aber auch an dem von der Gemeinde finanzierten Schließdienst, der nachts dort kontrol-

liert. Die Glasscherben und Zerstörungen auf dem Weg entlang des TSV kommen jedoch nicht aus dem Kreis der Jugendhaus-Besucher, so viel ist dem Ersten Bürgermeister Harald Zipfel bewusst: „Da kommen sehr viele von Fürstenried-West rüber und zerschmeißen Bierflaschen und treten die Scherben mit Absicht noch extra klein. Das ist vor allem für die Hunde schlimm.“

Beim anschließenden Grillen bewies das Team seine Gastfreundschaft und überraschte mit einem großzügigen Angebot. In entspannter Atmosphäre bei hoch-sommerlichen Temperaturen erinnerte und lachte man gemeinsam über die eigene Jugend. *Inke Franzen*



Sommerliche Kuratoriumssitzung (von links): Chris Mayer, Robert Hrasky, Sarah Hys, Dana Shona, Birgit Zipfel, Rita Petro, Mechthild v.d. Mülbe, Angelika Kluge, Harald Zipfel, Martin Pflästerer, Oliver Schulze Nahrup

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Oktober 2019

Bitte senden Sie bis zum 7. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de



Energiekonzept Neuried

Hitzesommer, Klimaschutz und dicke Bretter

Ja, sie isolieren auch im heißen Sommer, die dicken Bretter, aber hier geht es mehr um die sprichwörtlichen dicken Bretter und den manchmal langsamen Fortschritt beim Klimaschutz. Einerseits. Andererseits ist es unglaublich, was sich schon getan hat. Strom wird in Deutschland mittlerweile zu fast 50% aus unendlichen Energien von Sonne und Wind erzeugt. 11 Millionen gut bezahlte und sichere Arbeitsplätze sind weltweit im Bereich unendlicher Energien entstanden. Die Regierungen der meisten Länder haben sich zum Klimaschutz verpflichtet. Die Umsetzung dieser Verpflichtung wird von unseren Kindern und Enkeln jetzt eingefordert, denn für sie erhält der Klimaschutz ihre Lebensgrundlage. Gut zu wissen, dass in Neuried viele Schritte von Einzelnen, Firmen und Vereinen bereits eine enorme Wirkung entfalten.

Der TSV Neuried berichtet in der neuesten Ausgabe seiner Vereinsnachrichten beispielsweise stolz über seinen Weg zu mehr Klimaschutz. Von der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED (durch die Gemeinde finanziell unterstützt), die bis zu 70% der Stromkosten spart, über die Nutzung von Mehrwegbechern (zusammen mit den Neurieder Geschäften) bis zum Einbau von Messgeräten mit denen der Energieverbrauch genauer erfasst und gesteuert werden kann. Oder das Stadtradeln, bei dem dieses Jahr fast 100 NeuriederInnen vier Tonnen CO₂ einsparen, ein Drittel der durchschnittlichen Jahresration in nur drei Wochen. Oder die 120 Dachanlagen zur Stromerzeugung, die rechnerisch 350 Haushalte in Neuried versorgen. Oder die 200 Solaranlagen zur Warmwassererzeugung, die jedes Jahr 40.000 Liter Öl einsparen und damit 140 Tonnen CO₂. Oder, oder, oder.

Apropos, wenn Ihre Solaranlage schon etwas in die Jahre gekommen ist, der Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Bayern bietet eine kostengünstige Möglichkeit zur Überprüfung. Für eine Beteiligung von nur 30 Euro (dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft- und Energie) kommt Fachpersonal zur Begehung, installiert Messgeräte, die die Anlage mehrere Tage überwachen und liefert eine Auswertung mit Hinweisen auf Probleme und deren Behebung. Oft sind es Kleinigkeiten, wie die richtige Einstellung des Heizkessels, die zu einer besseren Nutzung der Sonnenwärme führen. Termine für den Solarwärme-Check gibt es am kostenfreien Servicetelefon der Energieberatung der Verbraucherzentrale 0800-809 802 400.

Termine

Die einflussreichste deutsche Wirtschaftsexpertin beim Klimaschutz, Prof. Dr. Claudia Kemfert, ist am

Donnerstag, 10. Oktober 2019 um 19 Uhr
im Bürgerhaus Gräfelfing:

**„Die wirtschaftlichen Chancen
einer klugen Energiewende“**

Die Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Professorin, Politikberaterin, Gutachterin, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Buchautorin u.v.m. zeigt, wo und wie wir mit Klimaschutz die Zukunft unserer Arbeitsplätze sichern und weltweit wirtschaftlich erfolgreich bleiben.

*Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar,
Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister,
dieter.maier@gruen-neuried.de*



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Überörtlich im Einsatz

Es war ein einsatzreicher Sommer bisher für die Feuerwehr Neuried. Fast 30 Mal sind die Kameradinnen und Kameraden im Juni und Juli ausgerückt, um zu helfen. Zweimal wurden die Neurieder dabei auch für überörtliche Hilfe gebraucht.

Am 11. Juni, kurz nach dem schweren Hagelunwetter, welches die Gemeinde Neuried ja glücklicherweise verschont hatte, erreichte uns eine Alarmierung aus Germering. Dort unterstützen wir zusammen mit zahlreichen anderen Hilfsorganisationen die örtlichen Rettungskräfte bei der Abarbeitung der Sturmschäden. Insgesamt vier ‚Notdächer‘ haben die Neuriederinnen und Neurieder montiert. Außerdem wurden von uns zertrümmerte Scheiben, die zu fallen drohten demontiert und die entstandenen Öffnungen vor dem anstehenden Regen geschützt. Zum



Dachstuhlbrand in München (Foto: BF München)

Dank lud die Stadt Germering alle Helfer Ende Juli zu einer Dankveranstaltung ein.

Am 26. Juli ereilte uns ein Notruf aus der benachbarten Landeshauptstadt München. Bei einem Dachstuhlbrand im fünften Obergeschoss gestalteten sich die Löscharbeiten für die Kameradinnen und Kameraden der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr München als mühsam und zeitintensiv. Die Arbeiten an dem Objekt dauerten etwa acht Stunden an. Die Dachfläche von außen und die Innendecke mussten mit Rettungssägen geöffnet werden, um an die vielzähligen Brandherde zu gelangen. Die Feuerwehr Neuried unterstützte daher mit zwei Fahrzeugen mit Druckluftschäumen (CAFS) und Mannschaft.



Montage eines Notdaches mit unserer Drehleiter (Foto: FF Neuried)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Größtes Team für Stadtradeln geehrt

31.018 km erstrampelten 97 aktive Radler in acht Teams während des Stadtradel-Zeitraums in Neuried. Damit wurde endlich die schon für letztes Jahr erhoffte 30.000-Kilometer-Marke geknackt. „Das ist schon eine tolle Leistung! Mit durchschnittlich 3,59 km pro Einwohner sind wir die Zweiten im Würmtaler Ranking“, zeigt sich Erster Bürgermeister Harald Zipfel stolz. Immerhin ist er selber begeisterter Radler, der für Dienstwege ins Landratsamt und in andere Kommunen sein Rad benutzt. Dieses Jahr bekam er aber Unterstützung durch fünf andere Gemeinderatsmitglieder, die zu sechst 1.480 km erreichten.

Als größtes Team mit den meisten Kilometern brachten die 32 Radler der Pfarrei St. Nikolaus 9.069 km zusammen. Dazu gratulierte der Rathauschef herzlich mit einem Geschenkkorb



Für die Pfarrei St. Nikolaus nahmen Teamkapitän Markus Hinz (Mitte) und Dr. Rainer Zimmer die Glückwünsche des Bürgermeisters entgegen

fürs ganze Team und überreichte Markus Hinz als Teamkapitän die Urkunde. Leider konnten die beiden Sieger in der Einzelwertung nicht dabei sein. Die Dame mit den meisten Kilometern erradelte 712 km. Der Herr, der am weitesten herumkam, führte die Spitze mit 1.269 km an.

Inke Franzen



Mutmachende Worte und Kickern

84 Schülerinnen und Schüler, die ihre schulische Laufbahn beendet haben, lud Erster Bürgermeister zu einem Sektempfang ein. Denn eines möchte er allen Absolventen vermitteln – dass nicht nur Einserschüler etwas geleistet haben, sondern jeder. Er betonte auch in seiner kurzen Ansprache, wie wichtig es ist, die Zeit zu nutzen, um verschiedene Berufe auszuprobieren. Und wenn es nur dazu dient festzustellen, dass es nicht das Richtige ist.

So ging der Rathauschef dann auch von Tisch zu Tisch und unterhielt sich mit den Jugendlichen, die zum Teil schon eine Ausbildungsstelle oder genaue Studienvorstellungen haben und eben auch die, die erstmal Praktika machen oder weiter an die FOS gehen möchten. Viel Spaß gab es dann auch, als die männli-



Harald Zipfel im Gespräch mit den Schulabsolventen; (Foto unten): Viel gelacht wurde beim Kickern

chen Gäste den Kicker entdeckten und sofort losspielten. *Inke Franzen*



Rathaus und Bauamt bleiben am 4. Oktober geschlossen

Am Freitag, den 4. Oktober bleiben das Neurieder Rathaus und Bauamt geschlossen.

Ab Montag, den 7. Oktober stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!

Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 1 BMG über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit den allgemeinen Kommunalwahlen am 15. März 2020 den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft).

Die davon Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Stimmgabe vorausgehenden Monaten weitergeben.

Alois Sailer

X910 Neue Fahrzeiten und Fahrscheinverkauf

Seit dem 1. Juli 2019 hat sich die Streckenführung der MVV-ExpressBuslinie X910 geändert: NEU ist die direkte Verbindung vom Gewerbegebiet Gilching-Süd über das Gelände des Sonderflughafens zum Gewerbegebiet an der Claude-Dornier-Straße. Der bisher gefahrene Umweg über die Autobahn (A96) entfällt.

Damit verbunden ist eine Zeitersparnis in Fahrtrichtung Weßling von 5 Minuten und in Fahrtrichtung Klinikum Großhadern von 7 Minuten. Entsprechend ändern sich die Abfahrtszeiten an den jeweiligen Haltestellen, so dass

wir die Fahrgäste bitten, die Aushangfahrpläne an den Haltestellenmasten zu beachten. Die neuen Abfahrtszeiten können auch über www.mvvmuemchen.de, die MVV-App oder www.neuried.de abgerufen werden.

Ein bisheriger Service in Neuried musste wegen mangelnder Nachfrage beim Schreibwaren Stucken durch den MVV eingestellt werden. Es gibt dort nur noch Streifenkarten zu kaufen, alle anderen Fahrscheine sind leider nicht mehr erhältlich.

Inke Franzen

Aktenvernichtung

Am 18. Oktober können von 14 bis 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden.

ACHTUNG: Anders als im Abfallkalender angegeben, findet die Aktenvernichtung auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.

Gemeindeverwaltung

Digital Walk eröffnet: Spaziergang 2.0 durch Neuried

Wenn Heinrich Mayer an jedem ersten Mittwoch im Monat durch Neuried führt, staunen viele seine Gäste über Geschichten und die Geschichte zum alten Neuried, die sie nicht vermutet haben. Der Verein „825 Jahre Neuried e. V.“ hat deshalb damit begonnen, diese Spaziergänge auch digital zu unterstützen.

Der „digitale Spaziergang“ durch Neuried führt zu vier touristisch interessanten Stellen Neurieds (Alte Schule/Rathaus, Markplatz, Dorfkirche, Pfarrzentrum St. Nikolaus). Diese Stellen sind durch so genannte QR-Tafeln markiert. Über den auf der Tafel angegebenen QR-Code gelangt der Besucher auf eine Webseite der Gemeinde, die im Wesentlichen historische Informationen zu diesem Objekt bereithält. Insofern ergänzt der digitale Spaziergang Heinrich Mayers beliebte Führungen durch Neuried, ist aber vollständig unabhängig davon.

„Eine gute Idee“, erklärt Bürgermeister Harald Zipfel bei der symbolischen Freigabe der Tafeln. „Wir werden die Objektliste nach und nach erweitern. Damit wollen wir unseren Besuchern, aber auch den Einheimischen, den Ort näherbringen. Es geht dabei aber nicht nur um die spannende Historie Neurieds. Auch für zukunftsweisende Projekte erschließen sich neue Möglichkeiten. Die Objektinformationen sind ja nicht statisch.“

Mit der Freigabe der Tafeln lädt der „825 Jahre Neuried e. V.“ außerdem alle interes-

sierten Geocacher zu einem Multi-Cache-Spaziergang durch Neuried ein. Dieser ist eine GPS-basierte „Schnitzeljagd“ durch Neuried, mit dem Ziel, der wachsenden Geocache-Gemeinschaft den Ortskern näher zu bringen. Dazu müssen an sieben Stationen, deren Koordinaten bekannt sind, Fragen zu einzelnen Neurieder Objekten beantwortet werden. Die Antworten leiten dann zur

geheimen letzten Station und helfen bei der Lösung der dort gestellten Aufgabe. Der Multi-Cache beginnt an der alten Schmiede und hat bei den Geocachern den Titel „Neurieder Geschichte(n)“. „Wir bedanken uns bei der Gemeinde und dem Verein für die Idee, Neuried im Jubiläumsjahr mit diesem anspruchsvollen Cache zu bereichern“, freut sich Andrea Grill, eine begeisterte Neurieder Geocacherin.

Diese „Schnitzeljagd“ wurde bereits am ersten Wochenende von 20 Geocachern besucht, es ist jetzt schon ein voller Erfolg!

An vier Standorten gibt es Informationen zur Ortsgeschichte



Der Vorstand des 825-Jahre-Neuried präsentiert stolz eine der QR-Code-Tafeln



Michael Schiffers (re.) bedankte sich bei Heinrich Mayer (li.) für die vielen Informationen

Neuried feiert seine Fußballerinnen!

Die Fußballerinnen des TSV Neuried beendeten die abgelaufene Spielzeit als Vizemeister der Bezirksliga und sind damit in die Bezirksoberliga aufgestiegen und spielen nun in der kommenden Saison 2019/20 in der höchsten oberbayerischen Spielklasse!

Zur Aufstiegsfeier im Neurieder Sportpark ließen es sich dabei auch Erster Bürgermeister Harald Zipfel (im Bild mittlere Reihe rechts) und Zweiter Bürgermeister Markus Crhak (zweiter v. l.) nicht nehmen, dem erfolgreichen Frauenteam mit den Trainern Josip Hrgovic, Serafin Luis und Stefan Heller persönlich zum Aufstieg



zu gratulieren und mitzufeiern. Dabei wurden das Trainerteam und alle Spielerinnen durch die Gemeinde Neuried mit einer Aufstiegsmedaille ausgezeichnet. Wir wünschen unseren Frauen weiterhin viel Erfolg in der BOL!

Markus Crhak (Bild: TSV Neuried)

19

Wer vermisst seinen Rotflügelsittich?

Liebe Neurieder Bürger und Bürgerinnen!

Aus dem Territorium unserer Gemeinde wurde am 4. Juli 2019 ein Ziervogel abgegeben.

Tierart/Beschreibung: Ziervogel, Rotflügelsittich,

Fundort: Gautinger Str., 82061 Neuried

Bitten wenden Sie sich an folgende Adresse, sofern es sich um Ihren Ziervogel handelt: Rosemarie Höchtl, Tierversorgung, Tierheim München, Gemeinnützige Betriebs-Gesellschaft mbH, Brukenthalstraße 6, D-81829 München, Telefon: 089/ 92 10 00 - 88

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Familie von James M. Greene besuchte Neuried

Am 19. Juli 2019 jährte sich zum 75. Mal der Absturz des viermotorigen Bombers „Junior“ vom Typ B-24. Die Maschine mit ihrer zehnköpfigen Crew wurde in der Nähe von Neuried nach einem Treffer der Flak abgeschossen. Sechs oder gar sieben Soldaten stürzten auf Neurieder Gebiet ab und waren vermutlich sofort tot. Französische Zwangsarbeiter aus Neuried waren als Erste am Absturzort in der Nähe des heutigen Kirchenzentrums St. Nikolaus. Dort fanden sie drei tote Soldaten. Einige Stunden später wurden weitere drei Leichen in der Nähe einer ehemaligen Kiesgrube am Nordende der München Straße – etwa beim Wertstoffhof – gefunden. Drei der mit dem Fallschirm abgesprungenen Soldaten haben überlebt. Sie wurden vom Wind bis nach Solln und Pullach abgetrieben; einer wurde von einem Zivilisten in Schutz genommen. Ein weiterer, James M. Greene, ging im Grenzgebiet zwischen Solln und Pullach zu Boden. Dort wurde er von dem Pullacher Ortsgruppenleiter Heinrich Gradl und zwei weiteren lokalen NS-Funktionären umstellt und kaltblütig erschossen.

In München stehen an verschiedenen Orten Tafeln und Stehlen, die an die Verbrechen des NS-Regimes mahnen. Am 19. Juli wurde eine weitere in Solln aufgestellt, an einem Weg, der



Übergabe des Erinnerungszeichens für James M. Greene

in den Wald führt, in dem James M. Greene vor 75 Jahren getötet wurde. „Geboren in Paducah, abgeschossen über München, ermordet in München“, steht auf einer goldenen Tafel, die auf eine silberne Säule aufgesteckt ist. Daneben ist ein gerastertes Bild des Soldaten zu sehen. Für seine Familie ist es eine Erleichterung zu wissen, was mit James M. Greene geschah. „Ich fühle mich geehrt und überwältigt, dass Sie meinem Großvater heute diese Ehre zu erweisen“, sagt sein Enkelsohn James Patrick Greene, der mit einem Oberstleutnant der Air Force und weiteren Familienmitgliedern aus Amerika angereist ist.



1. Bürgermeister Harald Zipfel zeigt den Familienangehörigen den vermutlichen Beisetzungsort der tot geborgenen Crew-Mitglieder



Auch Erster Bürgermeister Harald Zipfel nahm an der Gedenkfeier teil und lud die Familien

Die Familie von James M. Greene kam zu Besuch nach Neuried

für den darauffolgenden Tag nach Neuried ein. Denn diese und weitere tot geborgenen Soldaten wurden auf dem Neurieder Friedhof an der südlichen Mauer beigesetzt. Die aus Amerika angereisten Familien kamen am Samstag nach Neuried, um die Ortskirche und den vermutlichen Beisetzungsort zu besuchen – auch wenn dort nicht James M. Greene lag. Der anschließende Besuch des Biergartens beim Lorber mit Erster Bürgermeister Harald Zipfel und der Initiatorin der Stehle Dr. Susanne Meinel war ein schöner Anlass, sich und das Land kennenzulernen.

Inke Franzen

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |

Anm. der Redaktion:

Wir wissen, dass im Juni nicht Ostern und im August nicht Weihnachten ist.

Aber für unsere Kunden denken wir voraus, nach dem Motto „Der nächste Sommer kommt bestimmt!“

Daher planen Sie schon jetzt zusammen mit den Fachleuten von Sonnenschutz Weidenauer ihre optimale Beschattung für Balkon, Terrasse und Fenster.

Und für den Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Planung in sicherheitsrelevanter Hinsicht.

Sprechen Sie mit dem Team von Sonnenschutz Weidenauer!

Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried, Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de www.sonnenschutz-weidenauer.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahme Gautinger Str. 54

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Clubnight In The Mix

DJ Enrico Ostendorf eröffnet Neurieder Mehrzweckhalle

Ticket-Vorverkauf startet im September

Wenn im Herbst die Neurieder Mehrzweckhalle (erneut) ihrer Bestimmung übergeben wird, wird das nicht zu überhören sein. Denn dem Verein „825 Jahre Neuried“ ist es gelungen, DJ Enrico Ostendorf zu einer weiteren Clubnight nach Neuried zu locken. Am 25. Oktober 2019 heißt es dann wieder „In the Mix – Clubnight mit DJ Enrico Ostendorf“.

Der sympathische Berliner legt in den besten Clubs der Welt auf, außerdem wird er europaweit in fast 50 Radiostationen gespielt. Im Jubiläumsjahr kommt er nun schon zum zweiten Mal nach Neuried. „Ich bin beeindruckt, was hier im Zelt abgeht“, sagte er bei seinem ersten Auftritt während der Festwoche im Mai. Dieser Auftritt war rasch ausverkauft, obwohl der Verein 1.000 Tickets ausgeben konnte. „Wir hatten bei der Festwoche aber weit mehr Ticket-Anfragen, so dass wir die Wünsche von bestimmt über 100 Partygästen nicht mehr bedienen konnten“, erklärt Felix Lechner, der 2. Vorsitzende des Vereins. Aus diesem Grund

hat sich der Jubiläumsverein entschlossen, eine zweite Auflage der Clubnight zu organisieren.

Die Neurieder Mehrzweckhalle wird daher am 25. Oktober 2019 zu einem riesigen Dance-Floor umgestaltet. In der angrenzenden Aula können die Besucher ihren Durst an einer Bar sowie an der Schenke stillen und im Innenhof wird es die ganze Nacht hindurch Essen geben. Die Aula öffnet ihre Tore bereits ab 18 Uhr, das Vorprogramm startet in der Halle gegen 19 Uhr. Enrico übernimmt dann im Verlauf des Abends die Turntables. Um 3 Uhr endet die zweite Neurieder Clubnight.

Die Tickets gibt der Verein erneut für den symbolischen Preis von 8,25 Euro in den Verkauf. Im September wird der Start erfolgen. Sichern kann man sich die Karten wieder bei Schreibwaren Stücken am Neurieder Marktplatz sowie auf der Online-Plattform des Vereins. Über seine Social Media Kanäle und über die Homepage wird „825 Jahre Neuried“ rechtzeitig über den Beginn des Ticketverkaufs informieren. „Diesmal schnell sein“, empfiehlt der Verein.

Tobias Kuner



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. August	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. August	9.00 - 16.00	vhs: Kanadierkurs auf der Amper Wanderfahrt für Anfänger und Familien	Stegen
21. August	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Biergarten zur Schwaige	Bitte um Anmeldung
21. August	19.00	Fotoclub: Clubabend	ASB Marie-Anne Claus, Luganoweg 8
28. August	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
3. September	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
4. September	11.00 - 13.00	„Nachbarschaftshilfe: Weißwurst-oder Leberkäs-Essen“	Nachbartreff im Jugendhaus
4. September	17.00 - 18.30	Nachbarschaftshilfe: „Neuried – Geschichte und Geschichten aus dem alten Neuried“	Alter Friedhof, nördl. Eingang Gautinger Straße
4. September	19.00	Fotoclub: Clubabend	ASB Marie-Anne Claus, Luganoweg 8
5. September	18.00	Kath. Pfarrei: Heilige Messe	Dorfkirche Gautinger Straße
5. September	19.00	Ev. Pfarramt: Gospelkonzert GOSPELICIOUS	Andreaskirche
5. September	19.30	SPD: offener Stammtisch	Ristorante Molisana
8. September	11.30 + 14.00	Tag des offenen Denkmals	Dorfkirche Gautinger Straße
9. September	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
11. September	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
15. September	19.00	Benefizkonzert „Freunde der Musikschule Neuried“: Konzert mit Jonas Streit und Katja Herzer	Musiksaal bei der MZH
17. September		Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug	Bitte Aushänge beachten
18. September	19.00	Fotoclub: Clubabend	ASB Marie-Anne Claus, Luganoweg 8
19. September	16.30 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
19. September	19.30	WIN e.V.: Glücklich älter werden in Neuried, Vortrag mit Diskussion	Wirtshaus Lorber
19. September	20.00	WCN: Unternehmerstammtisch	Ristorante Molisana
20. September	18.00 - 22.00	vhs: Lange Nacht der vhs im Würmtal	vhs-Zentrum, Marktplatz 10a, Planegg
21. September	10.00 - 12.00	Unabhängige Neuried: Radl-Flohmarkt	Pausenhof der Grundschule
21. September	20.00	K&K Kabarettabend mit Chris Boettcher	Aula der Grundschule
22. September	17.00	Ev. Pfarramt: Schlosskonzert des Instrumental-Ensembles der Andreaskirche	Schloss Fürstenried
23. September	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
25. September	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Wies'n Nachmittag	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
25. September	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
26. September	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. September	13.00	Nachbarschaftshilfe: Tag der offenen Tür	Jugendhaus
28. September	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst: Umweltgottesdienst mit Bläserchor	Dorfkirche Gautinger Straße
2. - 6. Oktober		Fotoclub: Clubreise 2019 - Stockholm	
2. Oktober	17.00 - 18.30	Nachbarschaftshilfe: „Neuried – Geschichte und Geschichten aus dem alten Neuried“	Alter Friedhof, nördl. Eingang Gautinger Straße
2. Oktober	19.00	Fotoclub: Clubabend	ASB Marie-Anne Claus, Luganoweg 8
6. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst zu Erntedank mit Brotverkauf zugunsten sozialer Einrichtungen	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Oktober	19.00	Benefizkonzert „Freunde der Musikschule Neuried“	Aula der Grundschule
6. - 20. Oktober		Ev. Pfarramt: Kunst & Kirche – Kunstausstellung in der Andreaskirche	Andreaskirche

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. Oktober	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
7. Oktober	19.30	Ev. Pfarramt: Treffpunkt Gott & die Welt: Kunst & Kirche	Andreaskirche
9. Oktober	11.00 - 13.00	„Nachbarschaftshilfe: Weißwurst-oder Leberkäs-Essen“	Nachbartreff im Jugendhaus
9. Oktober	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
10. Oktober	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
10. Oktober	19.00	„Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende“, Vortrag Prof. Dr. Claudia Kemfert	Bürgerhaus Grä-felfing
11. Oktober	19.00	Fotoclub: Vernissage „Linien und Formen“	Gemeindebücherei
11. Oktober	19.30	Ev. Pfarramt: Taizé-Gebet	Andreaskirche
12. Oktober	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche Gautin-ger Straße
12. Oktober	20.00	K&K Partyabend mit der Band „the unknown stuntmen“	Aula der Grund-schule
16. Oktober	19.00	Fotoclub: Clubabend	ASB Marie-Anne Cl-auss, Luganoweg 8
17. Oktober	16.30 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
17. Oktober	17.30	SPD-Ortsspaziergang durch das Gewerbegebiet	Parkplatz EDEKA
17. Oktober	19.30	SPD: Offener Stammtisch	Ristorante Molisana
18. Oktober	8.30	WCN Business Women-Breakfast	Gaumensprung
18. Oktober	14.00 - 16.00	Aktenvernichtung	Parkplatz TSV
18. Oktober	19.00	A-capella „NiceTry“	Gaumensprung
20. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kirchenchor - anschließend Stehempfang	Pfarrkirche St. Nikolaus

NEURIEDER RATScH POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Oktober 2019

Bitte senden Sie bis zum 7. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de

Die nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 04.09.2019, 17 Uhr

Orts-Spaziergang

Geschichten und Geschichte aus dem alten Neuried von und mit Heinrich Mayer
Treffpunkt: Nördlicher Eingang alter Friedhof, Gautinger Str. 9, 82061 Neuried

Sonntag, 08.09.2019, 11.30 / 14.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals:

Führung durch die alte Ortskirche

Fachvortrag von Markus Crhak
Gautinger Str. 9, 82061 Neuried

Samstag, 14.09.2019

Neurieder Boule-Meisterschaft

Boule-Bahnen beim TSV Neuried
Am Sportpark 8, 82061 Neuried

Samstag, 21.09.2019, 15 bis 19 Uhr

Chillen in der Ortsmitte

Gautinger Straße, 82061 Neuried
Veranstalter:

Bündnis 90/Die Grünen, OV Neuried

Mittwoch, 02.10.2019, 17 Uhr

Orts-Spaziergang

Geschichten und Geschichte aus dem alten Neuried von und mit Heinrich Mayer
Treffpunkt: Nördlicher Eingang alter Friedhof, Gautinger Str. 9, 82061 Neuried

Freitag, 18.10.2019, 19 Uhr

NiceTry

A Capella Vocal Jazz Sextett
im „Gaumensprung“, Josef-Hunger-Weg 3, 82061 Neuried

Veranstalter: NiceTry a capella

Freitag, 25.10.2019, 18 Uhr

In the Mix - Club-Night

mit DJ Enrico Ostendorf

Mehrzweckhalle, Planegger Str. 4, 82061 Neuried

Wenn nicht anders angegeben, ist der Veranstalter der Verein 825 Jahre Neuried e.V.
Vorbehaltlich möglicher Programmänderungen und/oder -ergänzungen



Wir verwöhnen
Sie gerne mit
unseren
Schmankerln aus
Großmutter's Küche.



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag

A-Cappella-Feinkost

Am 18. Oktober geht es im Neurieder „Gaumensprung“ ausnahmsweise mal nicht um feine Kost, sondern um feine Klänge. Um 19 Uhr gastiert dort das Münchner Vocal-Ensemble NiceTry. NiceTry – das sind sechs Sängerinnen und Sänger aus dem Großraum München. Die Bass-Stimme singt der Neurieder Gemeinderat Martin Pflästerer. Er hat das Konzert in seinem Heimatort organisiert.

Das Sextett singt a cappella – also ohne Instrumente. Anders als die meisten Bands dieses Genres verzichtet NiceTry auch auf Mikrofone und setzt auf einen natürlichen Klang. Sechs Stimmen, die sich zu einem harmonischen Ganzen vereinen.

Musikalisch bewegt sich NiceTry dabei vorwiegend in der Welt des Jazz. In allzu enge Stil-Schubladen lässt sich das Ensemble aber nicht



stecken. Das Repertoire präsentiert sich auch mal klassisch harmonisch oder zeitgenössisch groovend. A-Cappella-Größen wie den englischen King's Singers erweist die Gruppe ebenso ihre Referenz wie der schwedischen Real Group.

NiceTry a cappella. 18. Oktober 2019, 19 Uhr, Gaumensprung, Josef-Hunger-Weg 3. Eintritt frei!

Martin Pflästerer (Foto: Matthias Töpfer)

Save the date: „Ortsmitte mal anders“ Samstag, 21. September, 15 bis 19 Uhr



Heuer veranstalten wir unseren beliebten Aktionstag ‚Ortsmitte mal anders‘ im Rahmen der 825 Jahre Feier. Wir wollen mit Neuriederinnen und Neuriedern für einen Nachmittag den Platz im Zentrum Neurieds mit Spaß, Phantasie und vielen Aktionen für Jung und Alt beleben und so eine neue Perspektive auf unseren Ort ermöglichen. Neben Spielangeboten für Kinder

und Familien gibt es eine Verköstigung mit Flammkuchen, Crêpes und Getränken.

In diesem Jahr bieten wir zum Thema Mobilität allerlei an – zum Beispiel können Groß und Klein ihre Geschicklichkeit auf einem Fahrrad-Parcours testen.

Ilse Franitz (Fotos: Corinna Pflästerer)



Waldkindergarten Neuried

Zehn Jahre Wald-Kreativ-Kindergarten Neuried!

Zur Feier dieses Jubiläums fanden sich Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieher und Ehemalige am 6. Juli beim Waaghäuschen ein. Trägerin und Gründerin Ramona Marx durfte in ihrer Eröffnungsrede mit Stolz auf die letzten zehn Jahre zurückblicken.

Mit viel Herzblut wurden aus anfangs einer Kindergarten-gruppe die Wurzelgruppe der Zwei- bis Vierjährigen und die Waldgruppe von vier bis sechs Jahren aufgebaut. Seitdem wird im Wald bei Wind und Wetter geklettert, geschnitzt, gepflanzt, musiziert und dabei ein Bewusstsein für die Natur geschaffen. Eine Leistung zu der auch der Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel persönlich gratulierte. Der WIN e.V. würdigte dieses tolle Angebot inmitten Neurieds und überreichte Marx einen Scheck über 1650 Euro. Das Geld soll in einen neuen Bauwagen für die Wurzelkinder fließen – zum Basteln, Essen und Geschichten vorlesen.

Apropos Geschichten: Ein Märchenerzähler verzauberte kleine wie große Gäste mit Geschichten über Feen, Könige und Löwen und den Klängen seiner Fajara-Flöte. Märchen über Esel waren nicht dabei, dafür durften



Gründerin Ramona Marx und Geburtstagsgratulant Harald Zipfel



Gratulation und Scheckübergabe durch den WIN e.V.

die Kinder den Wald auf den Rücken zweier echter Exemplare erkunden. Dass Piraten, Einhörner und sogar Batman auf den Eseln gesichtet wurden, dafür wurde beim Kinderschminken gesorgt.

Während die Kleinen ihren Spaß mit lustigen Luftballonfiguren oder beim Filzen hatten, machten sich Abenteurer ab sechs Jahren zur modernen Schnitzeljagd auf: Beim Geocaching gelangten sie durch Lösen von Rätseln zu immer neuen Koordinaten, wobei am Ende ein Schatz in Form von Eisgutscheinen wartete. Eis war an diesem Tag eine genauso willkommene Abkühlung wie das leichte Lüftchen, das am Nachmittag aufkam und den Kindern (und auch einigen begeisterten Mamas und Papas) beim Riesenseifenblasen behilflich war.

Zu guter Letzt sorgten Alphornbläser auch noch für ein musikalisches Highlight und den Abschluss eines entspannten und rundum gelungenen Festtages.

*Daniel Schumi
(Fotos: Daniel Schumi
und WIN e.V.)*

Kinderhaus Zugspitzstraße

10 Jahre Kinderhaus!

2009 wurde der Neubau zur Errichtung des Kinderhauses an der Zugspitzstraße fertiggestellt und im Sommer 2010 feierlich eröffnet. Dieses Jahr konnten wir das 10-jährige Bestehen feiern. Am 29. Juni 2019 war es soweit. Bei Sonnenschein kamen ca. 300 Personen, um mit uns zu feiern. Eingeladen waren nicht nur alle Kinder und Eltern der aktuell im Kinderhaus untergebrachten Kinder, auch alle ehemaligen Kinder, Eltern und Mitarbeiter waren herzlich willkommen!

Zuerst gab eine Aufführung der Erzieher und Kinder zu bestaunen. Der gesamte Gartenbereich des Kinderhauses wurde für die Aufführung in Anspruch genommen. Die Aufführung handelte von einer Reise über „Die Moldau“ (von Bedrich Smetana) nach Prag zu einem großen Konzert.

Die Leitung, Svenja Seiler und ihre Kollegin Ilse Feicht machten sich auf die Reise und stiegen symbolisch in ein Boot bzw. Frau Feicht in einen Korb, und „bereisten“ die Moldau. Und für jedes Jahr, dass das Kinderhaus erlebt hat, gab es eine Station, an der etwas von Kindern vorgetragen/gesungen/getanzt wurde. 2009 gab es die Station anlässlich der Fertigstellung des Hauses. Die Kinder sagen dazu „Wer will fleißige Handwerker sehen“, weiter ging es über das Eröffnungsfest sowie das Kartoffelfest im Jahr 2012 und Hulapalu im Jahr 2015 (mit einem Herausragenden „Dirk“ Gabalier!) Rechtzeitig zum großen Konzert kamen die Reisenden in Prag an. Die Zuschauer jubelten; alle waren total begeistert!

An dieser Stelle herzlichen Dank



an Urska Kaker und Sabine Helwig und dem ganzen Team für Vorbereitung, die Erstellung der aufwändigen Bühnenbilder, Kostüme und die Umsetzung dieser sensationellen Aufführung!

Nach der Aufführung bedankte sich Frau Seiler bei Ihren Kolleginnen und Kollegen. Ein besonderer Dank ging an unseren Caterer, die Familie Thann, die uns anlässlich des Festes die Würstl und Pommes gesponsert und den TSV Neuried, der uns für die Zubereitung ihre Pommesbude zur Verfügung gestellt hat. Auch der Zweite Bürgermeister Markus Crhak ließ es sich nicht nehmen, noch ein paar Worte zu sagen und Frau Seiler und ihrem Team zu danken und zu diesem Jubiläum zu gratulieren. Frau Schulze Narup, die Elternbeirätin der Anfangs-



jahre, überreichte ein selbst gebackenes Brot und brachte ihren ältesten Sohn mit, der 2009 ein Kind der ersten Stunde im Kinderhaus war.

Nach dem offiziellen Teil wurde kräftig gefeiert, die Kinder konnten diverse Spielstände ausprobieren, es gab Kinderschminken, man konnte Hämmern und Fischen und einen Barfußpfad begehen. Auch gab es leckere Curry- und Bratwürste, Pommes und von den Eltern gebackene Kuchen. Hier vielen lieben Dank an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker! Kurz vor Schluss gab Wurliz, der kleine Troll, noch eine Aufführung zum Besten, die die Kinder begeistert verfolgten.

Es war ein rundum gelungenes Fest, die Zeit verging wie im Flug. Zum Schluss gab's noch eine Runde Eis für die Kleinen auf den Heimweg.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die flei-



ßig mitgeholfen haben, dass das Fest gelingen konnte und verabschiedete mich nach drei Jahren als Elternbeiratsvorsitzende, da mein Sohn in die Schule kommt. Ich danke Frau Seiler, den Erzieherinnen/ern und meinen Mit-Elternbeiräten für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung und wünsche allen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Bianca Elser (Fotos: Kinderhaus Zugspitzstr.)

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Grundschule Neuried

Freie FSJ-Stelle zu vergeben!

Unsere aktuellen FSJler stellen sich vor

Wir, Barbara Giese und Lukas Mörtlbauer, absolvierten seit Anfang des Schuljahres 2018/19 unser Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Neuried.

Da wir beide noch nicht ganz genau wussten, was wir beruflich machen wollen, haben wir uns dazu entschieden, nach dem Abitur erst einmal ein FSJ zu machen. Unsere Wahl fiel auf diese Einsatzstelle, da wir beide gerne mit Kindern dieser Altersstufe arbeiten und uns auch zukünftig am liebsten in dieser Richtung ausbilden würden.

Vormittags waren wir in den Ganztagesklassen der Grundschule Neuried tätig und übernahmen sowohl lehrerunterstützende Aufgaben, waren aber auch als Hilfe für schwächere Kinder da. Diese begleiteten wir insofern, dass wir vertiefend mit ihnen übten und teilweise Einzelunterricht anboten. Dadurch ermöglichten wir auch, dass die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt werden konnte und somit der Unterrichtsstoff noch besser wiederholt wurde.

Außerdem bereiteten wir in der 1. und 2. Klasse einmal pro Woche das Frühstück vor, welches die Eltern der Schülerinnen und Schüler spendeten. Im Anschluss daran teilten wir mit der Lehrkraft Essen sowie Getränke aus und beaufsichtigten die Kinder währenddessen.

Beim Mittagessen und der anschließenden Freispielzeit unterstützten wir die Mittagskräfte bei der Essensausgabe und der Betreuung der Kinder. Am Nachmittag waren wir wiederum in den Klassen und halfen den Lehrerinnen. Generell standen wir allen bei Bedarf gerne zur Verfügung und begleiteten die Klassen als zusätzliche Aufsichtspersonen auch auf Ausflüge. Zudem durften wir auch mit den jeweiligen Klassen ins Schullandheim fahren und lernten dort Kinder sowie Lehrkräfte auf eine andere Art und Weise kennen. Insgesamt

versuchten wir alle sonstigen Aufgaben der Lehrkräfte und der Schule bestmöglich zu unterstützen. Im Lehrerkollegium wurden wir offen und herzlich aufgenommen und

auch zu privaten Veranstaltungen eingeladen. Praxisbegleitend veranstaltete der Träger des FSJ (Freiwillige Soziale Dienste Südbayern, FSD) fünf Mal im Jahr fünftägige Seminare. Hierbei gab es neben dem Einführungsseminar, bei dem man sich selbst und die Gruppe besser kennen lernt, auch ein Wahlseminar, mit frei wählbaren Themen. Zusätzlich zu dem großen inhaltlichen Mitspracherecht und den zahlreichen Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen, um das Seminar interessant mitzugestalten, wurde in der Gruppe auch ein Seminarort für ein Seminar gewählt.

Zusammenfassend können wir sagen, dass uns die Arbeit im FSJ sehr gefallen hat und uns sowohl die Zeit in der Schule, als auch während den Seminaren viel Spaß machte.

Wir können die FSJ-Einsatzstelle nur weiterempfehlen und befürworten jegliche Soziale Arbeit nach dem Schulabschluss.

Die Grundschule Neuried freut sich über Bewerbungen für das Schuljahr 2019/2020!

Das Freiwillige Soziale Jahr an der Grundschule Neuried wird finanziell unterstützt durch die INITIATIVE DO IT e. V., nach einer Idee der atlantik networxx AG. www.initiative-doit.de

*Barbara Giese und Lukas Mörtlbauer,
Grundschule Neuried*



Grundschule Neuried

Projektwoche und Sommerfest der Grundschule



Am 8.
Juli 2019
wurde im

Rahmen einer Schulversammlung die Projektwoche zum Thema „825 Jahre Neuried / Mittelalter“ eröffnet. Die Teilnehmer erwartete ein buntes Programm, das sich z.B. von ortshistorischen Forschungsaktivitäten über die Herstellung von Kräut-

ersalben bis hin zu einer Ritter-Lesenacht mit Mittelaltermahl oder einem Ausflug zur Burg Grünwald erstreckte.

Am 18. Juli konnten die Ergebnisse der vielfältigen Aktionen auf dem Schulsommerfest bestaunt werden. Die Kinder begeisterten die zahlreichen Eltern, Gäste und Lehrkräfte mit Liedern, Tänzen und szenischen Darstellungen auf der Bühne am Sportplatz. Vor den Darbietungen konnte eine Reihe von Mittelalter-Spielestationen absolviert werden, u.a. Lanzenstechen per Schubkarre, Sackhüpfen, Hindernisreiten (mit Steckenpferden) oder Murmeltauchen mit den Füßen. Groß und Klein stärkten sich in der Aula bei Speis und Trank.



Ein riesiges Dankeschön geht u.a. an den Elternbeirat sowie an alle Helferinnen und Helfer, die uns so ein schönes Fest ermöglicht haben! *Uschi Rotte (Fotos: S. Schulz, U. Rotte)*



Schreibwaren und Bürobedarf Stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



JUHA Neuried

Sommerpause

Nach aufregenden zwei Wochen Sommerferienprogramm ist das JUHA auch erstmal in Sommerpause und öffnet wieder zum 11. September. Ab dann sind wir wieder für alle Jugendlichen zu regulären Öffnungszeiten (Mi & Do 16 - 20 Uhr und Fr 16 - 21 Uhr) da, dazu kommt aber jeder zweite und dritte Samstag im Monat von 14 - 18 Uhr.

Kids-/Teenie-Nachmittag für Kinder der 4.-6.Klassen

Immer freitags von 14 bis 16 Uhr gehört künftig das Jugendhaus exklusiv den Kindern und Teenies. Billard, Kicker, Tischtennis, Brett- und Kartenspiele, Darts und Konsolenspiele, aber auch Kreativ- und Bastelangebote sorgen für

Spaß und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem geschützten und altersgemäßen Rahmen. Vor allem die FünftklässlerInnen, die nun in den umliegenden weiterführenden Schulen ihre alten GrundschulfreundInnen treffen wollen, sind hier bestens aufgehoben und die Jungs und Mädls können schon mal Jugendluft schnupern.

Tag der offenen Tür

Alle zwei Jahre veranstaltet das Juha mit Unterstützung ihrer Kooperationspartner, anderer Neurieder Institutionen und Vereinen, einen Tag der offenen Tür, der sich mit seinem breitgefächerten Programm an Neurieder Bürger und Bürgerinnen jeden Alters richtet.

Am Samstag, 28. September von 14 bis 18 Uhr präsentieren sich verschiedene soziale und kulturelle Einrichtungen den Besuchern. Bei Speis und Trank, Kaffee und Kuchen, Kreativangeboten und vor allem Spiel und Spaß ist für jeden Geschmack etwas geboten. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Interessierte Einrichtungen können sich noch im Jugendhaus (info@juha-neuried.de) anmelden. Sarah Hys



Alzheimer Gesellschaft Landkreis München

Demenz – aktive Hilfe für Angehörige aus Neuried



Alzheimer Gesellschaft Landkreis München

Demenz ist dank stetig steigender Lebenserwartung eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Aktuell sind rund 1,6 Mio. Bundesbürger davon betroffen.

Im Landkreis München leben etwa 5.300 Menschen mit demenzieller Erkrankung. Leider ist die Zahl der Betroffenen in Neuried eine „Dunkelziffer“. Sicher ist nur: auch in Neuried leben Betroffene und Angehörige. Für pflegende Angehörige ist Demenz tägliche Herausforderung und Belastung zugleich.

Der Umgang mit Demenzerkrankten erfordert viel Verständnis und Wissen. Der Tagesablauf gestaltet sich oft schwierig. Erkrankte und Angehörige sind nicht selten genug mit großen emotionalen und organisatorischen Problemen konfrontiert. Das kostet nicht nur Kraft,

sondern man fühlt sich oft allein gelassen.

Wie also Erkrankten richtig helfen und selbst Hilfe erhalten, die entlastet?

Pflegenden Angehörigen aus Neuried bietet sich dazu nahezu vor Ort eine gute Gelegenheit: das Angehörigenseminar „Hilfe beim Helfen“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München, welches ab Anfang Oktober in der Würmtal-Insel in Planegg stattfindet

Die Schulungsreihe beinhaltet u.a.: „Basiswissen über Demenz“, „Die eigene Rolle als Pflegende“, „Umgang in schwierigen Situationen“ sowie rechtliche Fragen und vieles Mehr.

Der Kurs ist kostenlos und findet an acht Nachmittagen ab dem 2. Oktober 2019 jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Denise Buss, Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V., Tel.: 089/66059222. Mail: denise.buss@alglm.de. Gerne wenden Sie sich auch an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas. Kobza@t-online.de. Tel.: 0151/28080222

Andreas Kobza

Generationenübergreifende Reduktion von Barrieren

Für Senioren, Menschen mit Behinderung und auch z.B. für die Gruppen unserer Kindergärten ist es sehr schwer, unsere Hauptstraße während der Grünphase an der Ampel an der Kreuzung beim alten Rathaus sicher zu überqueren. Grund ist, dass die Grünphase nur 14 Sekunden dauert, das ist für viele schlicht zu kurz.

Wir haben deshalb Kontakt mit den zuständigen Behörden aufgenommen, mit dem Ziel darauf hinzuwirken, dass die Grünphase für Fußgänger und Rollstuhlfahrer verlängert wird. Und wir sind froh, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir auch in Zeiten, die in aller Regel immer dem freien Verkehrsfluss der Autos die höchste Wichtigkeit einräumen, einen Teilerfolg für unsere Gemeinde erzielen werden. Je nach Tageszeit und Verkehrsdichte gibt es an der Hauptkreuzung ein sogenanntes 75 Sekun-

den- oder ein 90 Sekunden-Programm. Damit wird die Dauer des kompletten Durchlaufs aller Grün- und Rotphasen in beiden Richtungen beschrieben. Uns wurde jetzt verbindlich zugesagt, dass die Grünphase für Fußgänger und Rollstuhlfahrer beim Überqueren der Hauptstraße im Kurzprogramm um 2 Sekunden und im längeren Programm um 5 Sekunden verlängert wird. Wann diese Maßnahme von der beauftragten Signalbau firma ausgeführt wird, konnte uns der zuständige Herr vom staatlichen Bauamt leider nicht genau sagen, aber allerspätestens bis Jahresende wird es soweit sein.

Ganz wichtig für das eigene Sicherheitsempfinden beim Überqueren der Straße ist auch noch dies: man muss die Straße nicht während der Grünphase verlassen haben. Die Grünpha-

se zeigt an, wann die Straße betreten werden darf. Für das Verlassen der Straße steht immer auch noch die sogenannte Räumphase zur Verfügung, d.h. die Zeit der eigenen Rotphase, während der der querende Verkehr noch nicht fahren darf. Die Räumphase bleibt bei Verlängerung der Grünphase an der Hauptkreuzung unverändert, d.h. es steht dann tatsächlich

mehr Zeit für ein sicheres Überqueren der Straße zur Verfügung und eine Barriere ist damit reduziert.

Andreas Kobza * Seniorenbeauftragter * 0151-56856944 * andreas.kobza@neuried.de
Robert Efinger * Beauftragter für Menschen mit Behinderung * 0151-21213819 *
efinger@neuried.de *Robert Efinger*



Sozialnetz Würmtal-Insel

Infoabend für werdende Eltern

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfel-fing, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 11. November 19 in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorge-recht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fra-gen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 11. No-vember 19 um 18.30 Uhr im Sozialnetz Würm-tal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Um Anmeldung wird gebeten, unter, Tel.: 089 89 32 97 40 oder bianka.fink@wuermtal-insel.de.

Bianca Fink

Mieterqualifizierung

Auch in diesem Herbst gibt es im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, 82152 Plan-egg, wieder eine Mieterqualifizierung. Diese richtet sich vor allem an MigrantInnen und Menschen in besonderen Lebenslagen, die ihre Chancen auf eine eigene Mietwohnung er-höhen wollen.

Am Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober wird von 10 bis 16 Uhr das nötige Ba-siswissen vermittelt: Wie finde ich eine Woh-nung? Welche Informationen sind wichtig? Wie nehme ich Kontakt mit einem Vermieter auf? Wie erstelle ich eine Bewerbungsmappe, wie läuft eine Wohnungsbesichtigung und die Wohnungsübergabe ab? Was beinhaltet ein Mietvertrag, was ist eine Hausordnung, wel-che Rechte und Pflichten habe ich? Was wird von mir noch erwartet: Mülltrennung, Energie-

sparen, Heizen und Lüften, Reinigen. Am Ende erhalten die AbsolventInnen ein Zertifikat, das bei potenziellen Vermietern vorgelegt werden kann. Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf mind. A2-Niveau. Auf Wunsch unterstützt ein Team an Ehrenamt-lichen nach Abschluss des Kurses bei der Fer-tigstellung der Bewerbungsmappen.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule im Würmtal e.V. und wird durch das Landratsamt München gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nö-tig. Diese läuft ab 4. September direkt über die Volkshochschule im Würmtal e.V., Am Markt-platz 10a, 82152 Planegg entweder online über www.vhs-wuermtal.de oder persönlich Mo, Mi, Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr und Di und Do von 15 bis 18 Uhr.
Margret Buchalik

„Freunde der Musikschule Neuried e.V.“

Erfolgreiche Benefizkonzerte

Virtuose Harfen- und Hackbrettmusik

Konzerte an ungewöhnlichen Orten hatten die „Freunde der Musikschule Neuried“ angekündigt, um mit Benefizveranstaltungen die Unterstützung für die Musikschule Neurieds zu verbreitern. Dank der Inhaberin Cornelia Flamme konnte das dritte Benefizkonzert als „Ladenschlusskonzert“ im Feinkost- und Geschenkegeschäft „Gaumensprung“ in der Neurieder Ortsmitte stattfinden. „Vielsaitig“ hieß das Motto des Abends. Tief beeindruckt waren die Zuhörer, unter ihnen Erster Bürgermeister Harald Zipfel, als die Schülerinnen der Harfenklasse Olivia Neuhaus und der Hackbrettklasse Anne Frey der Musikschule Neuried ihr Können zeigten. Auch die Musiklehrerinnen selbst zeigten ihr virtuoseres Können an Hackbrett und Harfe.



Am Hackbrett brillierten Anna Kocher (rechts) und Nina Cierpisz beim dritten Konzert der „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“

Herzer-Trio begeistert mit Brahms und Mendelssohn-Bartholdy

Mit einem eindrucksvollen Konzert des Herzer-Trios Neuried beendeten die „Freunde der Mu-



Blumen und anhaltender Applaus für das Herzer-Trio Neuried, bestehend aus (von links) Uta Streit mit der Geige, Katja Herzer am Klavier und Reinhard Lampe am Cello, am Ende des vierten Benefizkonzerts.

sikschule Neuried e.V.“ die Reihe der Konzerte vor der Sommerpause. Zunächst spielten Katja Herzer am Klavier und Reinhard Lampe am Cello die Sonate für Violoncello und Klavier e-Moll (Opus 38) von Johannes Brahms. Ergänzt um Uta Streit an der Geige bot das Trio nach der Konzertpause das Trio d-Moll (Opus 49) für Klavier, Violine und Violoncello von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

„Unsere vier Konzerte haben die Bedeutung der Musikschule für Neuried eindrucksvoll unterstrichen“, betonte Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Mitglied im Vorstand des Fördervereins. „Für den Herbst können wir weitere musikalische Höhepunkte im Rahmen unserer Benefizveranstaltungen versprechen. Jonas Streit am Violoncello spielt am 15. September Werke von Bach und Beethoven. Am 6. Oktober spielt das Dandelion Quintett mit Klarinettenist Maximilian Strutynski Kammermusik von Jean Francaix, Carl Nielsen und Samuel Barber.“

Peter Kellner (Text und Fotos)

Karl Jesko von Puttkamer (1900-1981) und das Attentat vom 20. Juli 1944

Während des 2. Weltkriegs ließ sich Adolf Hitler im Führerhauptquartier von einem kleinen Kreis von 26 ständigen Mitarbeitern beraten. Zu ihnen gehörten überwiegend hohe Militärs, aber auch der Jurist Henry Picker, der im Jahr 1942 die Tischgespräche im Führerhauptquartier protokollierte. Als Picker in den 1960er-Jahren diese Protokolle veröffentlichte und kommentierte, griff er auch auf Hitlers ehemalige Wehrmachtsadjutanten zurück, die ihm die Authentizität seiner Aufzeichnungen bestätigten. So schrieb Karl Jesko von Puttkamer: „Ebenso ist Dr. Pickers Schilderung des Lebens und Geschehens im Führerhauptquartier [...] objektiv und zutreffend. Neuried, den 18. Mai 1964, Karl Jesko von Puttkamer, Adjutant der Wehrmacht (Kriegsmarine) beim Führer und Reichskanzler von 1935 bis 1938 und von 1939 bis 1945, zuletzt als Konteradmiral.“

In der Tat war Karl Jesko von Puttkamer einer der engsten und bis zuletzt loyalsten militärischen Berater Adolf Hitlers im 2. Weltkrieg. Laut Picker genoss er beim „Führer“ hohes Vertrauen: „Wenn die Marine [...] eine so ruhige und erfolgreiche Entwicklung durchmachen konnte, so liegt das sicherlich nicht zuletzt an Puttkamer, seiner stets gleichbleibenden Sachlichkeit und seinem Vertrauen beim Führer.“

Im Februar 1944 erhielt von Puttkamer aus der Hand von Adolf Hitler das „Goldene Parteiabzeichen“ der NSDAP, obwohl Berufsoffiziere eigentlich keine Parteimitglieder sein durften. Aus Dankbarkeit spendete von Puttkamer 500,- RM an die NSDAP.

Bild 1 zeigt ganz links den Widerstandskämpfer Claus Schenk Graf von Stauffenberg (1907-1944) am 15. Juli 1944 im Führerhauptquartier Wolfsschanze, also fünf Tage vor dem Anschlag auf Adolf Hitler (Bundesarchiv: 146-1984-079-

02 / CC-BY-SA 3.0). Rechts neben Stauffenberg in die Kamera blickend: von Puttkamer.



Beim gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler während einer militärischen Lagebesprechung im Führerhauptquartier Wolfsschanze vor 75 Jahren am 20. Juli 1944 war von Puttkamer anwesend. Als die von Stauffenberg unter dem Kartentisch versteckte Bombe detonierte, wurde er leicht verletzt. Ein Foto dokumentiert den Besuch Hitlers an seinem Krankenbett (Bundesarchiv: 146-1969-069-29 / CC-BY-SA 3.0). Am 21. April 1945 – unmittelbar vor Kriegsende



– konnte sich von Puttkamer mit dem Flieger aus dem eingeschlossenen Berlin zum Ober-salzberg absetzen, wo er im Auftrag von Hitler wichtige Dokumente vernichtete.

Nach dem Krieg verbrachte er zwei Jahre in amerikanischer Gefangenschaft und ließ sich anschließend in Bayern nieder. Im Entnazifizierungsverfahren stuft ihn die Spruchkammer Eichstätt am 14.09.1948 als „vom Gesetz nicht betroffen“ ein. Mitglied der NSDAP sei er nur aus „formalen Gründen“ gewesen. Das Goldene Parteiabzeichen wertete die Spruchkammer als Ersatz für militärische Orden. Da von Puttkamer im Führerhauptquartier diene,

und nicht an der Front, habe er keine militärischen Orden erhalten können.

1961 zog von Puttkamer mit seiner Familie nach Neuried. Bis zu seinem Tod im Jahre 1981 bewohnte er eine Doppelhaushälfte an der Grenze zu München. Mit seinem ehemaligen Kollegen Henry Picker, der sich inzwischen in Starnberg angesiedelt hatte, blieb er stets in Kontakt. *Reinhard Lampe, Gemeindearchiv*



Gemeindebücherei Neuried

Neue Ausstellung in der Gemeindebibliothek

Das Bibliotheksteam freut sich, durch die Kooperation mit dem Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. in Zukunft halbjährlich wechselnde Ausstellungen anbieten zu können. Hierbei handelt es sich um Fotos aus dem umfangreichen Archiv des Fotoclubs.

Die erste Ausstellung unter dem Thema „Linien und Formen“ wird mit der Vernissage am 11. Oktober 2019 um 19 Uhr eröffnet.

Martina Klostermeier



Am 21. September beim K&K Chris Boettcher mit seinem neuen Live-Programm "Freischwimmer"

Nur wer sich über Wasser hält, gewinnt. Und immer schön die Baderegeln beachten und auf die Anweisungen des Bademeisters hören! Denkste! Chris Boettcher schert aus im stromlinienförmigen Wasserballett. Seine Parodien und Comedy-Songs sind die Arschbombe beim Seniorenschwimmen, die Haifischflosse im Kinderbecken! Überraschend und bayerisch frech, unglaublich vielseitig und musikalisch! Beim Kartenvorverkauf für K&K Mitglieder am 4. September von 18.30-19.30 Uhr besteht übrigens kein Badehosenzwang! Der allgemeine Kartenverkauf beginnt am 7. September.



TSV Neuried & WIN e.V.

Aktuelles

Angebot für ältere Mitbürger einschließlich Fahrdienst

Mit einem neuen Angebot an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, das auch der Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Andreas Kobza, unterstützt, startet der TSV Neuried am 19. September. Für Senioren mit Mobilitätseinschränkung wird ein spezielles Training angeboten, das spielerisch und ohne Leistungsdruck alle Muskelgruppen trainiert sowie Ausdauer, Flexibilität und Koordination stärkt. „Die abwechslungsreichen Übungen beugen vielen Beschwerden vor, erhöhen die Leistungsfähigkeit im Alltag und verringern auch die Unfallgefahr“, erklärt Lena Rumrich, verantwortlich für das Sportangebot des TSV Neuried. „Außerdem ist mit diesem Sportangebots der Kontakt zu Gleichgesinnten und der Spaß in einer Gemeinschaft garantiert. Unser besonderes Angebot ist der Fahrdienst, der die Teilnehmer für die elf Übungsstunden zuhause abholt.“

Weitere Kursinformationen und Anmeldung zum Kurs über die Internetseite des TSV Neuried (www.tsv-neuried.de)

Erfolgreicher „Tag des Mädchenfußballs“ mit Schnuppertraining

Zum Tag des Mädchenfußballs hatte der TSV

Neuried in den Sportpark eingeladen, um neue Spielerinnen im Jugendbereich zu finden. Viele Mädchen fanden sich im Sportpark ein, um das Fußballangebot kennenzulernen. Der Besuch lohnte sich, wie sich auch Erster Bürgermeister

Zipfel und Zweiter Bürgermeister Crhak überzeugten: mit einem Probestraining und mit einem Match mit den Spielerinnen der TSV-Frauenmannschaft wurde den Teilnehmerinnen ein eindrucksvolles Erlebnis geboten. „Fußball macht den Mädchen genauso viel Spaß wie den Jungs“, erklärte Volker Levering, Abteilungsleiter Fußball beim TSV Neuried. „Wir hoffen, dass wir genügend junge Spielerinnen finden, um eine eigene Mädchenmannschaft zu stellen zu können.“

Sven Lommatzsch



Mit Spielerinnen der Frauenmannschaft des TSV konnten die Teilnehmerinnen am „Tag des Mädchenfußballs“ ein Probestraining durchlaufen

Benefizspiel FC Bayern

Ein ganz besonderes Fußballspiel fand am 13. Juli 2019 im Neurieder Sportpark statt, als sich zum 30jährigen Jubiläum die ehemaligen Deutschen B-Jugendmeister des Jahres 1989 des FC Bayern München (als Kapitän angeführt vom ehemaligen Nationalspieler, Deutschen Meister und UEFA-Cup-Sieger Christian Nerlinger) und eine Neurieder All-Star-Auswahl,

bestehend aus aktuellen und ehemaligen Neurieder Senioren-Fußballern (als Kapitän angeführt vom 2. Bürgermeister Markus Crhak) gegenüber standen. Sieger der Begegnung, welche am Ende 4:3 für die Neurieder Senioren endet, war der Verein „Kicken für Kinder e.V.“, dem der Erlös dieses Benefizspiels gespendet wurde!

Inke Franzen





EC Neuried

6. Neurieder „Dorfmeisterschaft“

Am 28. Juli 2019 veranstaltete der EC Neuried zum 6. Mal die Neurieder „Dorfmeisterschaft“ im Stockschießen, die sich mittlerweile zu einer festen Größe im Neurieder Terminkalender entwickelt hat. Zwölf Mannschaften aus Politik, Wirtschaft, Sport sowie Privatpersonen und die Freiwillige Feuerwehr waren der Einladung gefolgt und kämpften mit Spaß und Leidenschaft um Sachpreise und den Wanderpokal.

Bei angenehmen Temperaturen, gewittiger Luft und sorgenvollen Blicken zum Himmel spielten die Mannschaften zunächst in zwei Gruppen um den Gruppensieg. Die beiden Gruppenersten kamen in das Endspiel, die anderen Mannschaften bestritten Platzierungsspiele um die Plätze drei bis zwölf.

In der gelben Gruppe setzten sich die „Woidstraße“ durch, eine Mannschaft aus der Neurieder Waldstraße. Zweiter in dieser Gruppe wurden die „Schwarzen Löwen“, eine Mannschaft der Neurieder CSU um Marianne Hellhuber. In der Gruppe Rot siegten die „Lederhosen“, eine zünftige Mannschaft um Gerd Stucken, vor den „Roten Teufeln“, die Mannschaft der SPD um den Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel.

Das sehr spannende Finale und somit den Wanderpokal gewannen die „Lederhosen“ gegen die „Woidstraße“, die mit ihrem erneuten 2. Platz wieder sehr zufrieden waren. Das Spiel um den dritten Platz bestritten die „Roten Teufel“ gegen die „Schwarzen Löwen“. Hierbei setzten sich die „Schwarzen“ knapp gegen die „Roten“ durch. Die rote Laterne ging



Siegerehrung: Ulrich Schrader (3.v.l.) mit den siegreichen „Lederhosen“ (v.l.) Gerd Stucken, Heinz Lechner, Günther Bernhardt und Jürgen Bayer

diesmal überraschenderweise an die Mannschaft „Zukunft trifft Eisstock“ (Turniersieger 2017), eine Mannschaft des BZN um den 2. Bürgermeister Markus Crhak, die allerdings ersatzgeschwächt angetreten war. Der letzte Platz ist zum ersten Mal mit dem Gang in ein Relegationsturnier verbunden, da sich für das nächste Jahr bereits drei neue Mannschaften gemeldet haben.

Alle Teilnehmer trugen wiederum mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und guter Laune zum Gelingen dieser Meisterschaft bei, zu der der EC Neuried wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt hatte.

Der große Regen kam übrigens erst ca. 20 Minuten nach der Siegerehrung und dem offiziellen Ende des Turniers, sehr zur Erleichterung des Veranstalters!

*Dr. Ulrich Schrader, 1. Vorsitzender
www.ec-neuried.de, Tel. 089/759 33 78*





Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Fotoausstellung „Sport“

Die Vernissage zur nunmehr seit 2014 sechsten Ausstellung des Fotoclubs Fürstenried – Neuried in der orthopädischen Praxis Dr. Uhl fand am 19. Juli statt. Sport war das – für einen Orthopäden naheliegende – Wunschthema des Hausherrn, das der Fotoclub gerne aufnahm. Nach einer zwölfmonatigen Anlaufzeit stellte sich bei der Sichtung und Auswahl der Exponate heraus, dass nur wenige Sportarten vertreten waren. Die Vernissage wurde um zwei Wochen verschoben, um in mehreren Exkursionen das Spektrum zu erweitern. Es hat sich, wie uns mehrere Gäste bestätigten, gelohnt. Unter den ca. 50 Besuchern durften wir zu unserer Freude auch Harald Zipfel, Neurieds Bürgermeister, und Rosemarie Rampp, Mitglied des BA 19, begrüßen. In heiterer Atmosphäre wurden viele anregende Gespräche geführt. Auch das leibliche Wohl kam dank des üppigen Buffets und des reichlichen Getränkeangebotes nicht zu kurz.

Die Ausstellung kann für ein Jahr zu den Praxisöffnungszeiten besucht werden, bevor sie durch eine neue, deren Thema noch nicht feststeht, abgelöst wird.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.fotoclub-fuerstenried-neuried.de>.



Dr. Stefan Uhl, Fritz Schobloch, Harald Zipfel



Unsere Stammtischtermine können, vor allem in der warmen Jahreszeit, kurzfristig auch für Exkursionen genutzt werden. Dies wird ggf. auf der Homepage angekündigt.

Karsten Mittmann

(Fotos: Helmut Eder und Otto Wach)



WIN – Wir in Neuried e.V.

Integration

Aufgrund häufiger Nachfrage berichten wir Ihnen heute über die Integration der hier wohnenden Geflüchteten. Dabei gibt es sowohl positive wie auch negative Aspekte:

Positiv

- Drei Familien (18 Personen) sind anerkannt und sind nun dabei, sich etwas aufzubauen.
- Ab September 2019 werden insgesamt acht von 25 jungen Erwachsenen in einer Ausbil-

dung sein. Einige werden sogar bereits das dritte Lehrjahr beginnen.

- Vier Männer haben eine Arbeitsstelle.
- Drei Jüngere besuchen die vorbereitende Berufsschule.
- Die Kinder gehen zur Schule bzw. in den Kindergarten.

In der Ausbildung, Berufsschule und in der Arbeit sind die Betroffenen bestens integriert, sie sprechen mit ihren Kollegen und den Kun-

den Deutsch und lernen tagtäglich mehr über unsere (Arbeits)kultur.

Wenn sie Unterstützung in Mathe, Deutsch oder Sachkunde brauchen, stehen unsere Lernpaten selbstverständlich zur Verfügung.

Wir freuen uns jeden Tag darüber, dass diese Menschen hier „ankommen“ dürfen und etwas aus ihrem „neuen“ Leben machen.

Negativ

Die zehn übrigen jungen Männer würden sehr gerne einen Deutschkurs besuchen oder arbeiten, aber das Landratsamt weigert sich, Ihnen die dafür erforderlichen Genehmigungen zu erteilen. Zwei hatten sogar bereits gearbeitet und wären von ihren Arbeitgebern auch sehr gerne behalten worden, aber das LRA hat ihnen die Arbeitserlaubnisse entzogen. Leider dürfen sie, solange sie im



Erster Harald Bürgermeister Zipfel überreicht Dorothea Lampe zwei Rechen für den Krautgarten: Dodo Lampe, Birgit Zipfel, Julia Kunz, Roman Blind, Krautgarten Neuried des WIN e.V.

Duldungsverhältnis stehen, auch keinerlei offizielle Integrationskurse besuchen, was ihnen helfen würde, genügend Deutsch zu lernen, um später auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Demgegenüber stehen auf Seiten der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer Dutzende unbesetzter (Ausbildungs)stellen in und um München!

Können wir uns wirklich in die missliche Lage derjenigen hineinversetzen, die zwar in „Sicherheit“ leben, aber tagtäglich zum Warten verdammt aufs Neue frustriert sind, weil sie nichts aus ihrem Leben machen dürfen? Und, nein, sie dürfen leider auch keine einfachen Tätigkeiten in Neuried verrichten, wie z.B. im Garten mithelfen. Diese Situation ist auch für WIN äußerst ärgerlich und frustrierend. Wir versuchen durch unsere ehrenamtlichen Lernangebote und Veranstaltungen, Spielenachmittage, Feste und Grillabende diese Not so weit wie möglich zu lindern. Und natürlich stehen unsere treuen Paten „ihren“ Menschen zur Seite und versuchen das Unmögliche möglich zu machen.

Spenden

Zwei Projekte wurden von WIN mit Geldspenden unterstützt:

1. Der Waldkindergarten bekam 1.650 Euro für die Anschaffung eines dringend benötigten Bauwagens zum Aufenthalt für die Kleinsten. Das Waaghäusl ist marode und muss abgerissen werden.
2. Die Gemeinde konnte eines von drei Kunstwerken aus dem alten Sitzungssaal mit Hilfe eines Restaurators und vieler Freiwilliger sichern, bevor der alte Schultrakt abgerissen wird. Das Sgraffito stammt von Wilhelm Braun aus dem Jahr 1960 und stellt das Schloss Fürstenried dar. Die Gemeinde hat uns versichert, dass das Sgraffito später wieder angebracht werden wird, möglicherweise im alten Rathaus.

Für dieses Projekt spendete WIN 1.000 Euro.

Soziales – Aufruf!

Unsere drei anerkannten Familien suchen dringend bezahlbare Wohnungen in Neuried oder im Würmtal bzw. im Landkreis München. Ger-

ne 3 bis 4 Zimmer. Die Mieten sind durch das Jobcenter gesichert. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie von einer in Frage kommenden Wohnung erfahren. Herzlichen Dank!

Stadtradeln

WIN hat sich erstmals mit dem Team Bike2WIN am Stadtradeln beteiligt. Wir haben 3873 km erradelt und kommen somit auf Platz vier in Neuried. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer!
Eva Kahle – WIN e.V.

Einladung zum Schnuppergarten im Krautgarten Neuried des WIN e.V.

Die erste Gartensaison des Krautgarten Neuried erreicht ihren saisonalen Höhepunkt. Rote Beete, Mangold, Zucchini und Co sind erntereif. Kräuterspirale und Naschgarten nehmen Gestalt an und die Bienen haben fleißig Honig eingelagert. Rund 50 Parzellen werden bewirtschaftet und keine gleicht der anderen. Gerne kamen Erster Bürgermeister Harald Zipfel und der Dritte Bürgermeister Dieter Maier zum Sommerfest der Gartlerinnen und Gartler. Bürgermeister Zipfel überreichte Dorothea Lampe aus dem Organisationsteam als Gastgeschenk zwei Rechen und dankte für das großartige ehrenamtliche Engagement. „Der Krautgarten des WIN e.V. ist eine Oase geworden, auch für Insekten und Wildkräuter, da er naturnah bewirtschaftet wird“, sagte Bürgermeister Zipfel. Er unterstützt das Umweltengagement unserer Gemeinde, die heuer als Bienenfreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde.

Noch kann der Krautgarten wachsen. Maximal 20 weitere Parzellen können verpachtet werden. Wer grundsätzlich Interesse hat, kann ab Mitte September bis zum Abräumen des Ackers kostenfrei das Garteln ausprobieren. Einfach eine E-Mail schicken an krautgarten@wir-in-neuried.de. Wir melden uns nach der Sommerpause bei Ihnen.

Dodo Lampe, Birgit Zipfel, Julia Kunz, Roman Blind, Krautgarten Neuried des WIN e.V.



CSU Neuried

Johannisfeuer erleuchtet den Neurieder Himmel

Das optimale Wetter nutzten in diesem Jahr viele Neuriederinnen und Neurieder für einen entspannten Sommerabend. Veranstaltet von der CSU Neuried, war das Johannisfeuer 2019 wieder einer der Höhepunkte im Festkalender der Gemeinde. Alle Biertische waren rasch besetzt und viele Maßkrüge mit frisch gezapftem Bier wurden geholt. Große und kleine Banner auf dem Festplatz erinnerten auch an das 825jährige Gemeindejubiläum.

Die CSU-Vorsitzende, Marianne Hellhuber, begrüßte die zahlreichen Gäste und wünschte allen einen entspannten Abend. Die Kinder nutzten die vielen Möglichkeiten zum Toben und Klettern, während die Erwachsenen an Biertischen zusammensaßen, um mit von den ehrenamtlichen Helfern bereitgestellten Getränken und Steak-Semmeln vom Grill, Brotzeit zu machen. Der schöne Sommerabend wurde von den Neurieder Blasmusikanten musikalisch begleitet.

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Vorsitzende der CSU Neuried und Dr. Michael Zimmermann, CSU-Fraktionssprecher im Gemeinderat, legten die Fackeln an den hohen

Holzstoß. Bald erleuchtete das Johannisfeuer 2019 den Neurieder Nachthimmel. Die begeisterten Besucher standen noch lange um das langsam zusammensinkende Feuer, bewunderten den Funkenflug im Nachthimmel und die Wärme der Glut.

Dritter Platz der „Schwarzen Löwen“ bei der Neurieder Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Diesmal haben die „Schwarzen Löwen“, die Mannschaft der CSU Neuried, einen Spitzenplatz bei den Dorfmeisterschaften des EC Neuried erreicht. Nach der Gruppenphase lagen die „Schwarzen Löwen“ auf Platz 2. Im Kampf um Platz 3 gegen die „Roten Teufel“ von der SPD bewiesen die „Schwarzen Löwen“ ihre Nervenstärke: Auf der letzten Kehre wurden genügend Punkte erreicht um den dritten Platz zu sichern. „Wir freuen uns riesig über diesen großartigen Platz. Die CSU Neuried bedankt sich bei den Organisatoren des EC Neurieds für die bewährte und gelungene Organisation der Dorfmeisterschaften“, betont CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber.

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und CSU Ortsvorsitzende (Fotos: Peter Kellner, CSU)

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Vorsitzende der CSU Neuried, und Dr. Michael Zimmermann, Fraktionssprecher der CSU im Gemeinderat, entzündeten das Johannisfeuer 2019



Die „Schwarzen Löwen“ der CSU Neuried mit Marianne Hellhuber, Gabi Schönwälder, Dr. Florian Forster und Peter Kellner erreichten erstmals den 3. Platz





Senioren-Union Neuried

Diskussion um Gemeindepolitik

Intensiv beschäftigt sich der Ortsverband der Senioren-Union Neuried mit den im März 2020 anstehenden Kommunalwahlen. „Wichtig ist es uns, dass sowohl die Anliegen der älteren Generation in den Wahlprogrammen berücksichtigt werden, als auch die älteren Mitbürger im Gemeinderat vertreten sind“, betont nach der letzten Sitzung des Ortsvorstands Karin Horn-Müller, Vorsitzende Senioren Union.

Zu unterschiedlichen Themenfeldern haben sich die Neurieder Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der CSU für die ältere Generation schon Gedanken gemacht. Bei der Ortsmitte beispielsweise müsse von Anfang an den Anforderungen der älteren Generation Rechnung getragen werden. Deshalb müssten alle Gebäude, vor allem das angedachte neue Rathaus, barrierefrei, die Parkplätze müssen für Gehbehinderte nutzbar sein und alle Oberflächen müssen so gestaltet werden, dass auch Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren sich uneingeschränkt bewegen können.

Nach der Sommerpause will der Ortsverband der Senioren-Union weitere Themenfelder aufbereiten, um die Wünsche der älteren Generation als kommunalpolitische Ziele festzuhalten. „Die älteren Mitbürger benötigen einen



Über die Vorstellungen der Gemeindepolitik für die älteren Mitbürger beriet die Senioren-Union Neuried, berichten die Ortsvorsitzende Karin Horn-Müller und ihr Stellvertreter Peter Kellner.

besseren Schutz im Straßenverkehr“, erläutert Peter Kellner, stellvertretender Ortsvorsitzende des Senioren-Union Neuried. „Gerade was die Breite von Gehsteigen und die Nutzung von Gehwegen durch Radfahrer betrifft, so kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Auch stellt die fehlende Absenkung des Randsteins an Straßeneinmündungen und an Kreuzungen ein großes Hindernis für den Mitbürger dar, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.“

Peter Kellner



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 15 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



SPD Neuried

Ein Besuch auf der Baustelle des Brenner-Basistunnel

Wir fahren ja alle gerne in den Süden, zum Gardasee, nach Südtirol usw. Wer da die Brennerautobahn benutzt, wird die großen Baustellen vor der Europabrücke, bei Steinach und in Südtirol bei Mals und Franzensfeste gesehen haben. Parallel zur



der Straße rauf auf die Schiene. Wenn wir Kohlendioxid einsparen wollen, müssen wir Güterverkehr von der Straße auf die Schiene verlagern. Die Bauarbeiten werden auf der österreichischen und auf der italienischen Seite bis 2026 abgeschlos-

sen sein, die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant. Die Gesamtkosten betragen 10 Mrd. Euro, die EU zahlt davon 40%, Österreich und Italien jeweils 30 %. Nach dem Info-Vortrag konnten wir in Begleitung von zwei Ingenieuren der Tunnelbaugesellschaft tief in den Berg hineinfahren und den Tunnelausbruch an der Ortsbrust besichtigen.

Wir waren alle tief beeindruckt, immerhin waren über unseren Köpfen ca. 1000 m Fels. Von unseren österreichischen Gastgebern wurde zum Abschluss unseres Besuches sehr beklagt, dass die deutschen Planer, die Politik und die Bundesbahn, mit dem Projekt Nordzu-

lauf zum Brenner-Basistunnel im Bereich des Inntales zwischen Kufstein und Rosenheim über ein Jahrzehnt im Verzug ist. Zuletzt hatten DB-Planer erste mögliche Korridore aufgezeichnet, durch die weitere Gleise von Kufstein aus nach Rosenheim und weiter gen Norden führen könnten. Die Schnellbahnstrecke zwischen Innsbruck und Kufstein ist bereits seit 2012 fertiggestellt. Die Bahntrasse verläuft auch hier ca. 40 km durch Tunnel, d.h. wer in ferner Zukunft mit dem Zug von München nach Bozen fährt, durchquert auf dieser Fahrt über 110 km Tunnel.

Uns wurde zuerst in einem Informationsvortrag das gesamte Eisenbahnprojekt von der Bauleitung erklärt. Zur Herstellung des zukünftigen Tunnels, mit einer Gesamtlänge von 64 km, ist es notwendig insgesamt 230 km Tunnelstrecke bergmännisch bzw. maschinell aufzufahren, eingleisig für die beiden Haupttunnel, für Rettungs- und Entwässerungstollen und für Notausgänge, jeweils mit einem Durchmesser von 8,1 m. Der Scheitelpunkt der Zugstrecke liegt ca. 600 m unter dem Brennerpass. Durch den neuen Tunnel können zukünftig Personenzüge mit 250 km/h fahren. Die größere Bedeutung hat der Tunnel aber für den Güterverkehr, einfach ausgedrückt sollen auf der gesamten Strecke zwischen Südtirol und Skandinavien die LKW, bzw. die Container, runter von

Gerd Richter



**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR NICHT
MEHR ZUSAMMEN.**



ASX BASIS

1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang

Klimaautomatik
Audiosystem

statt ~~19.890~~ EUR¹

nur **14.990** EUR²

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,2. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 141. Effizienzklasse C. ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 6,7–6,2. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 152–141. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Hauspreis ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang, gültig bis 31.08.2019.

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de